

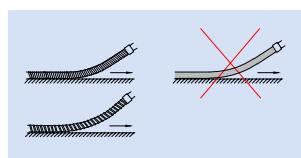
# INSTALLATION GUIDELINES

In order to ensure the functioning and not to shorten the service lives of hose conduits by additional stressing, the following requirements have to be fulfilled:

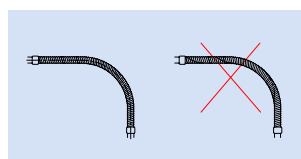
Requirements according to DIN 20006 and the guidelines of the German BG Chemie (leaflet T 002)

If mechanical stresses from the outside (e.g. frequent pulling over the ground) cannot be avoided, then hoses of highly abrasion proof polyurethane or CP hoses with outside steel clamp profiles should be applied.

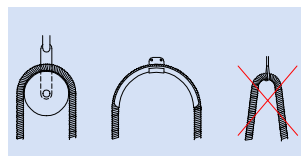
AIRDUC® PUR and CP-hoses with outside abrasion protection (left part of picture).  
 Conventional hoses without integrated Abrasion protection (right part of picture).



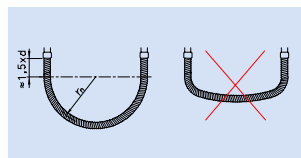
Join hoses free of torsion.



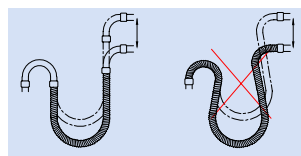
Avoid too strong bending stress by the use of a roll or a hose saddle corresponding to the allowed bending radius.



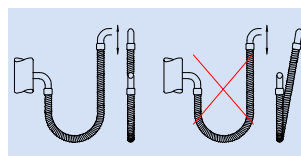
Install the hose conduit as 180 ° arc with sufficient straight ends as illustrated. Measure the installation distance according to the required bending radius.



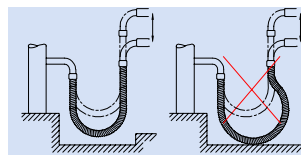
Avoid irregular distortion directly behind the connection armatures. Note the minimum bending radius.



Guide motion and hose axis should lay in the same surface plane. Thus prevents any damaging torsional stress.



Arrange hose conduits that way that they do not come into contact with ground, walls or other objects.



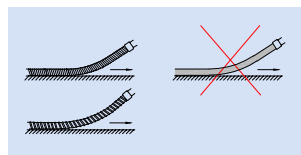
# VERLEGERICHTLINIEN

Um die Funktionsfähigkeit sicherzustellen und die Lebensdauer der Schlauchleitungen nicht durch zusätzliche Beanspruchungen zu verkürzen, sind nachfolgende Anforderungen zu erfüllen:

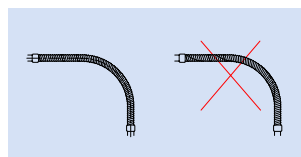
Anforderungen in Anlehnung an DIN 20066 und die Richtlinien der BG Chemie (Merkblatt T 002)

Lassen sich äußere mechanische Beanspruchungen (z.B. häufiges Ziehen über den Boden) nicht vermeiden, sollten Schläuche aus hochabriebfestem Polyurethan oder CP-Schläuche mit einem außenliegenden Stahl-Klemmprofil eingesetzt werden.

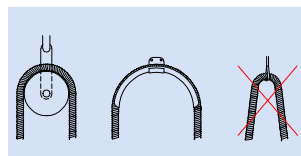
AIRDUC® PUR- und CP-Schläuche mit äußerem Scheuerschutz (linker Bildteil).  
 Herkömmliche Schläuche ohne integrierten Scheuerschutz (rechter Bildteil).



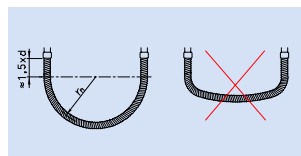
Schlauchleitungen verdrehungsfrei anschließen.



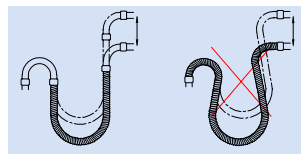
Zu starke Biegebeanspruchung durch Verwendung einer dem zulässigen Biegeradius entsprechenden Rolle oder eines Schlauchsattels vermeiden.



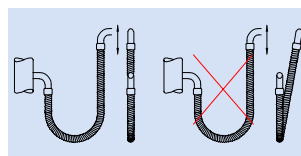
Schlauchleitung als 180°-Bogen mit ausreichenden neutralen Schlauchenden einbauen. Einbauabstand nach dem erforderlichen Biegeradius bestimmen.



Unzulässige Abbiegungen unmittelbar hinter den Anschlussarmaturen vermeiden. Mindestbiegeradius beachten.



Bewegungsrichtung und Schlauchachse sollen in einer Ebene liegen. Schädliche Torsionsbeanspruchungen werden dadurch vermieden.



Schlauchleitungen so anordnen, dass diese nicht mit dem Boden, den Wandungen oder sonstigen Gegenständen in Berührung kommen.

